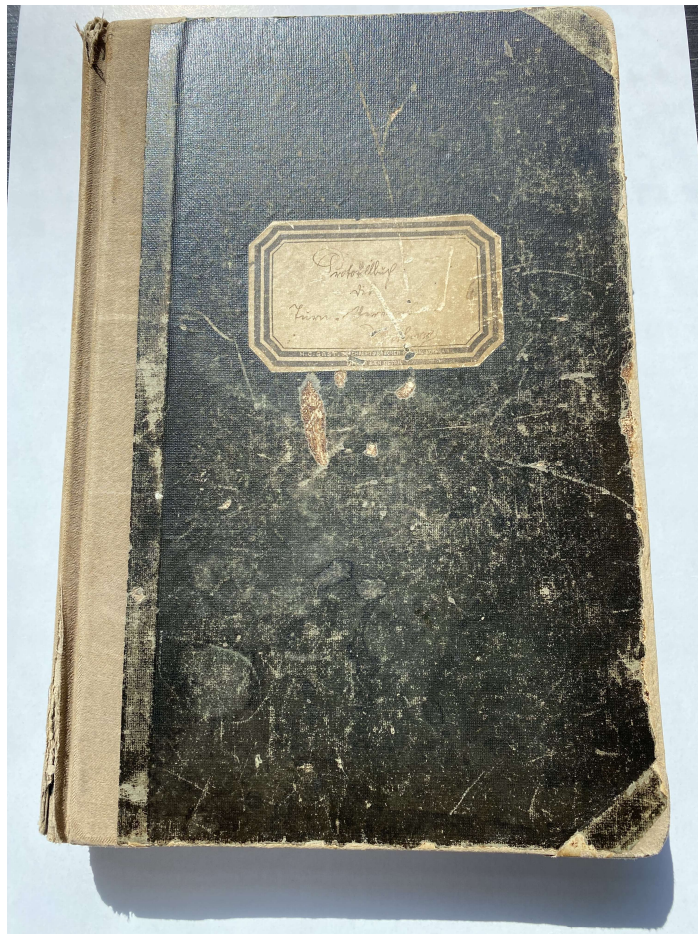


**Aus der Geschichte des Driburger Turnvereins 1893 e.V. bis zum TV "Jahn" Bad Driburg e.V.
zusammengetragen von Waldemar Becker und Horst-Dieter Degner
1891 - 1946/47 - 1954 - 1967 bis heute**

Kapitel 1 - 1893 bis 1900

30.11.1891 Am 30. November 1891 wird Karl von der Forst als Nachfolger Eduard Resings von Landrat Koerffer in sein Amt als Bürgermeister der Stadt Driburg eingeführt. Die Amtszeit beginnt am 1.12.1891 und dauert 12 Jahre. Karl von der Forst war von 1893 bis 1895 2. Vorsitzender des Driburger Turnvereins 1893.



Das Protokollbuch des Driburger Turnvereins 1893
mit Aufzeichnungen bis zum 5. Februar 1966.
Mit Unterbrechungen z.B. 1914 - 1918, bzw. 1942 bis 1954.

Die Aufzeichnungen wurden in der Sütterlinschrift durchgeführt,
eine Übersetzung befindet sich in der Dokumentation des
TV "Jahn" Bad Driburg e.V.

08.10.1893 Am 8. und 15. Oktober 1893 hatte der Druckereibesitzer Franz Reichwein Driburger Bürger
+ privat zu Versammlungen im "Ewaldschen Saale" eingeladen, in denen er diesen Sinn und
15.10.1893 Zweck der Turnbewegung näher brachte. Starke Unterstützung fand er im Klempnermeister
Wilhelm Ehmann.

22.10.1893

Es kam am 22. Oktober 1893 im "Ewaldschen Saale" zur Gründungsversammlung mit Vorstandswahl. Die Wahl leitete ein als Gast anwesender Herr Hillebrandt aus Charlottenburg.

Der erste Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Theodor Riefenstahl
- 2. Vorsitzender: Bürgermeister Karl von der Forst
- 1. Schriftführer: Kaufmann Gerson Uhlmann
- 2. Schriftführer: Maurermeister Hermann Büse
- 1. Geldwart: Klempnermeister Wilhelm Ehmman
- 1. Turnwart: Druckereibesitzer Franz Reichwein
- 2. Turnwart: Glasschleifermeister Carl Schlütz
- 1. Zeugwart: Schmiedemeister Lorenz Bunne
- 2. Zeugwart: Schmiedemeister Carl Brockmann

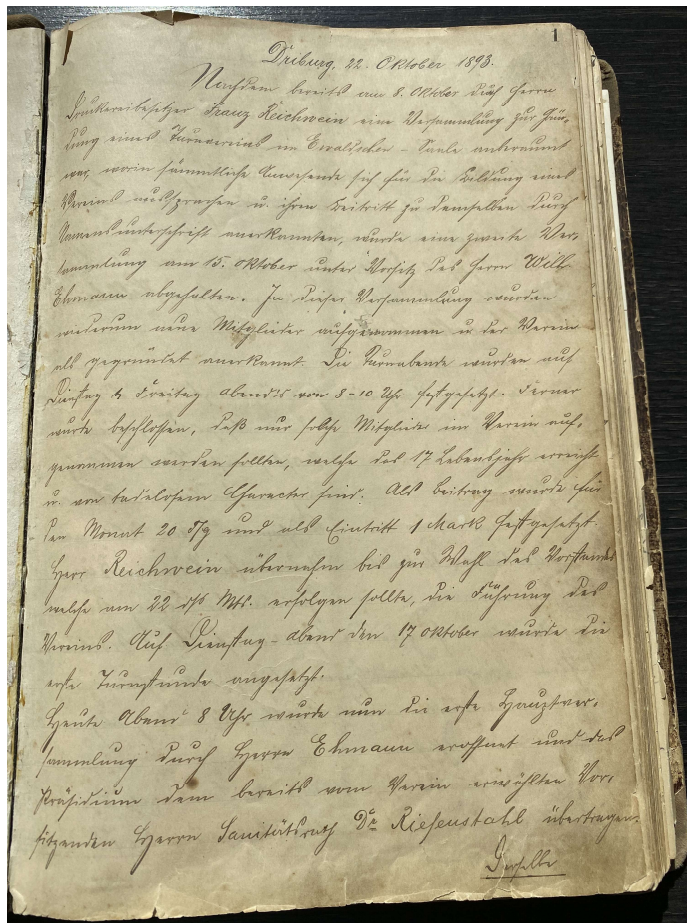


Sanitätsrat Dr. Theodor
Riefenstahl

Foto: Archiv Meiners 1587. Von Meiners abfotografiert von einer alten Glasplattenaufnahme (um 1870?, dann Riefenstahl mit etwa 35 Jahren) mit Angabe des Fotografen Carl Thies aus Linden-Hannover, der dort schon 1875 ein Atelier besaß.

Sanitätsrat Dr. Theodor Riefenstahl war der erste 1. Vorsitzende des neugegründeten Driburger Turnvereins 1893 von 1893 bis 1895.

Kaiserin Augusta Victoria, geboren am 22. Oktober 1858, hatte an diesem Tag Geburtstag und wurde 35 Jahre alt.



Die erste Seite des Protokolls der Gründungsversammlung des "Driburger Turnvereins 1893" vom 22. Oktober 1893.

- 01.12.1893 Am 1.12.1893 beschloß der Vorstand Herrn Franz Reichwein zum 03.12.1893 nach Paderborn zu delegieren, wo ein Gauvorstand gebildet werden sollte. In einer bereits am 15. Dezember 1893 stattgefundenen Generalversammlung gab sich der Verein eine Satzung (Statuten). Aufgenommen wurden Mitglieder, die mindestens 17 Jahre und von tadellosem Charakter waren.
- 15.12.1893 Es wurde beschlossen, dem Ostwestfälischen Gau beizutreten. Die Aufforderung des Sollinger-Turngaues, diesem beizutreten, wurde abgelehnt.
- 26.12.1893 Familienabend am 2. Weihnachtstag.

- 15.04.1894 Theatralische Aufführung.
- 31.07.1894 Generalversammlung: Besprechung und Planung des 1. Stiftungsfestes im September 1894.
- 06.09.1894 Die erste Vereinsfahne wurde auf dem 2. Stiftungsfest am 6. September eingeweiht.
- 09.09.1894 Im "Schützenhaus" wurde das 1. Stiftungsfest gefeiert. Es bestand aus Konzert, Schauturnen und Ball. Außerdem fand ein Festumzug statt. Dieses Stiftungsfest wurde in der Folge jährlich wiederholt. Weihnachtsfeiern, Rekrutenverabschiedungen waren weitere Gründe, Feste zu feiern. Auch zu festlichen Anlässen befreundeter Vereine ging man gern, z.B. zu Fahnenweihen, Stiftungsfesten usw.
- 10.11.1894 Generalversammlung: Die treibende Kraft bei der Bildung des Turnvereins, Druckereibesitzer Franz Reichwein, verläßt 1894 Bad Driburg in Richtung Steinheim. In der Generalversammlung am 10.11.1894 wurde der scheidende Turnwart zum Ehrenmitglied angenommen (ernannt).
- 26.12.1894 Es wurde eine Theatralische Vorstellung gegeben.
- 02.08.1895 Generalversammlung: Das am 1. September diesen Jahres stattfindende 2. Stiftungsfest soll mit einer Vorturnerstunde verbunden werden.
- 01.09.1895 Das zweite Stiftungsfest wurde im Schützenhaus gefeiert. Mit Konzert, Ball und Umzug mit der Driburger Freiwilligen Feuerwehr-Kapelle.
- 22.12.1895 Generalversammlung: Es wurden folgende Positionen für den Vorstand gewählt: Rektor Limberg als 1. und Herr E. Kalschmidt als 2. Vorsitzender. Als Schriftwart wird Herr Büse und als Stellvertreter Herr B. Klahold gewählt. Die beiden Turnwarte sind W. Weskamp und Carl Schlütz.
- 31.12.1895 Mitgliederzahl des Vereins gemeldet beim OWTG: 78.
- 12.01.1896 Es wurde ein Theatralischer Abend veranstaltet mit Musik und Tanz im Hotel Schaper.
- 1896 Turnen: Gründung einer Altherren-Riege (aus Chronik 100 Jahre TuS).
- 23.03.1896 Den Herren Sanitätsrath Dr. Riefenstahl, Bürgermeister von der Forst und Herrn Druckereibesitzer Reichwein zu Steinheim als Ehrenmitglieder für ihre Verdienste im Verein je ein Ehrendiplom auszustellen und zu überreichen.
- 26.04.1896 Generalversammlung: Es wurde beschlossen die Turnstunden vom Schützenhofe wieder in das Vereinslokal Ewald zu verlegen.
- 28.08.1896 Generalversammlung: Besprechung und Planung für das 3. Stiftungsfest am 6. September 1896.
- 06.09.1896 Das dritte Stiftungsfest wurde im Schützenhaus gefeiert mit Musik und Festzug.
- 13.12.1896 Bei der Generalversammlung wird Rektor Ferdinand Limberg als 1. Vorsitzender wiedergewählt und Wilhelm Ehmann als sein Stellvertreter.
- 31.12.1896 Mitgliederzahl des Vereins gemeldet beim OWTG: 78.
- 17.01.1897 Generalversammlung und anschließend eine Theateraufführung mit Musik und Tanz.

- 12.02.1897 Generalversammlung: Betreffs des Gaufestes stellte der 1. Vorsitzende den Antrag, ob der Verein dasselbe übernehmen solle, es wurden die einzelnen Punkte zu dem Feste, wie Geldfragen, Festplatz, Ausschmückung u.s.w. näher erörtert, und wurde man hierüber einstimmig, daß der Verein diese Punkte wohl bestreiten könne. Es stimmten dann sämtliche anwesenden Mitglieder dafür, das Gaufest in diesem Jahr, falls der Gautag es genehmigte, hier zu feiern.
- 30.05.1897 10. Vorturnertag des OWTG in Bad Driburg.
- 25.08.1897 Generalversammlung: An dem am 19. September 1897 in Steinheim stattfindenden Bezirksturnfest sollen möglichst viele Vereinsmitglieder teilnehmen.
- 1897 Das vierte Stiftungsfest wurde gefeiert.
- 13.06. bis 16.06.1897 Bei schönstem Sommerwetter fand das dritte Gauturnfest des Ostwestfälischen Turngaus in Bad Driburg statt. Mit 300 Teilnehmern aus 14 Vereinen.
- 14.09.1897 Der ehemalige 1. Vorsitzende, von 1893-1894, Sanitätsrat Dr. Theodor Riefenstahl verstirbt im Alter von 89 Jahren.
- Bis zur Jahrhundertwende waren die Jahre mit regem turnerischem Leben ausgefüllt. Jährlich wurde das Stiftungsfest gefeiert. Veranstaltungen anderer Vereine wurden gut besucht. Turnfahrten fanden statt.

Von der Jahrhundertwende bis zum Beginn des I. Weltkrieges

Die gute Vereinsentwicklung, mit Ausnahme einer Flaute 1903/1904, dauerte bis zum Beginn des 1. Weltkrieges an. Jährlich wurden Stiftungsfeste, Theaterabende und Weihnachtsfeiern durchgeführt. Liederbücher, Vereinsabzeichen und einheitliche Mützen wurden beschafft. Weiterhin wurden Gauturnfeste, Bezirksfeste und Veranstaltungen anderer Vereine besucht. Rekrutenabschiedsfeiern wurden veranstaltet.

- 31.12.1897 Mitgliederzahl des Vereins gemeldet beim OWTG: 35.
- 19.02.1898 Winterfest mit Schauturnen und Vorträgen im Saal des Englischen Hofes.
- 27.02.1898 Bei der Generalversammlung wurde Rektor Ferdinand Limberg als 1. Vorsitzender und Wilhelm Ehmann als 2. Vorsitzender gewählt.
- 1898 Das fünfte Stiftungsfest wurde gefeiert.
- 31.12.1898 Mitgliederzahl des Vereins gemeldet beim OWTG: 48.
- 31.01.1899 Generalversammlung: Die Turnstunden sollen Dienstags und Freitags abends wieder im Schützenhaus stattfinden.
- 25.03.1899 Bei der Generalversammlung wurde Rektor Ferdinand Limberg als 1. Vorsitzender und Wilhelm Ehmann als 2. Vorsitzender gewählt. Die Turnwarte waren Schlütz und Huneke. Büse und Klahold sind die beiden Schriftführer. Erster und zweiter Zeugwart werden Bunne und O. Schilasky.
- 1899 Das 6. Stiftungsfest wird gefeiert, mit Musik und Festzug durch die Stadt und Freiconcert beim Vereinswirt Gellhaus.

- 01.05.1899 Im Mai wurde eine Turnfahrt gemacht und zwar über Siebenstern, Dringenberg, Sidessen, Gehrden, Rheder, Brakel und zurück.
- 04.01.1900 Bei der Generalversammlung wurde Rektor Ferdinand Limberg als 1. Vorsitzender und Wilhelm Ehmann als 2. Vorsitzender gewählt.
- 19.03.1900 Generalversammlung: Gast war Franz Reichwein (aus 100 Jahre Turnen von 1996). Der 1. Vorsitzende Rektor Limberg wird mit Ehrendiplom zum Ehrenmitglied des Driburger Turnvereins geehrt.
- 19.03.1900 Rektor Limberg wird nach der zu Ostern 1900 wegen der schlechten finanziellen Lage der Stadt erfolgten Schließung der Rektoratsschule feierlich verabschiedet. Rektor Limberg war von 1896 bis 1900 der 1. Vorsitzende des Driburger Turnvereins 1893.
- 07.07.1900 Bürgermeister von der Forst erringt beim Königschießen die Königswürde. Gemäß der Satzung der Schützengilde ist aber der König von Preußen Schützenkönig, da der Bürgermeister in dessen Namen geschossen hat. (Bürgermeister von der Forst war von 1893-1895 2. Vorsitzender des Driburger Turnvereins).
- 20.07.1900 Generalversammlung: Das Gauturnfest in Steinheim am 12. August soll so zahlreich wie nur irgend möglich besucht werden, zu Preisrichtern wurden die Genossen Ehmann und Klahold gewählt.
- 16.09.1900 Das 7. Stiftungsfest wird gefeiert, mit Preisturnen im Vierkampf.
- 01.12.1900 Der Reichstag in Berlin bewilligt 275.000 Mark für den Ankauf des von Dr. Riefenstahl in Driburg an der Bahnhofstraße errichteten Kaiser-Wilhelm-Bades, das als Militärgenesungsheim eingerichtet werden soll.
Sanitätsrat Dr. Theodor Riefenstahl war der erste 1. Vorsitzende des Driburger Turnvereins 1893 von 1893 bis 1894.
- 12.12.1900 Das in der unteren Langen Straße in der Nähe des Kriegerehrenmals gelegene Wohnhaus des Bürgermeisters von der Forst wird durch Feuer völlig zerstört.
- 31.12.1900 Mitgliederzahl des Vereins gemeldet beim OWTG: 64.

Ende Kapitel 1